Ein neuer Fustigerodes aus der Capkolonie.

Von **E. Wasmann S. J.** (Exaeten bei Roermond).

Von Herrn Dr. Brauns (Port Elizabeth, Capkolonie) wurden mir nebst einigen anderen Myrmekophilen auch mehrere Exemplare eines neuen Clavigeriden gesandt, die er wiederholt in den Carton-Nestern einer schwarzen Ameise (*Cremastogaster Peringueyi* Em.) gefunden, dessen Beschreibung ich hier geben will. Ich benenne die Art zu Ehren des Entdeckers:

Fustigerodes Braunsi Wasm. n. sp.

Rufocastaneus, nitidus, parce pilosus, capite thoraceque castaneis, dense granulosis, opacis. Caput latitudine vix longius, quadratum, super oculos foveolatum; oculi mediocres, prominentes. Antennae capite thoraceque paullo breviores, crassae, rugosae et setosae, art. 1° et 2° perbrevibus, 3° brevi conico, 4° longo, subcylindrico, basi distincte, apice vix angustato. Thorax capite latior sed haud longior, transverso-globosus, longitudinaliter canaliculatus. Elytra thorace plus duplo latiora et longiora, sutura et basi media depressa, stria suturali integra, ceteris ante medium abbreviatis, basi utrimque triplicata; elytrorum angulo apicali externo breviter flavofasciculato, apice inter angulos externos serie setarum flavarum instructo. Abdomen ovatum, elytris paullo longius, valde convexum, marginatum; basi utrimque lateraliter tricarinata, angulo basali externo subdentato et breviter fasciculato, fovea basali profunda et lata, simplici (haud trisinuata), in elytrorum depressionem continuata. Pedes validi, femora subclavata, tibiae latae, compressae. — Long.: 2·5 *mm.* lat.: fere 1 *mm.*

Mas. Femora intermedia fortius clavata, intus in medio valide dentata, tibiae antica et mediae curvatae, mediae intus ante apicem dentatae.

Bedeutend grösser und massiver als *Fustigerodes capensis* Péring. (2[d] contrib. t. the S.-Afr. Col.-Fauna pag. 84) und *Wroughtoni* Wasm. (Krit. Verz. d. Myrmekophilen und Termitophilen pag. 215), mit *F. majusculus* Péring. (2[d] contrib. pag. 84) nahe verwandt, aber kleiner, mit dukelrothen, nicht blassgelben Flügeldecken. Ferner sind die Flügeldecken der neuen Art relativ länger und breiter, und es fehlt ihnen der „acute tubercle“ innerhalb der Aussenecken; die Schienen sind nicht gegen

die Spitze verdickt, sondern fast parallel. Sehr eigenthümlich ist die Basis der Hinterleibsseiten gebildet. Die Vorderecken derselben treten beiderseits stumpf zahnförmig nach aussen vor, der Vorsprung ist beiderseits scharf gekielt, der obere Kiel begrenzt seitlich die Hinterleibsgrube, der untere (zweite) ist noch weit von dem scharfen Seitenrand des Hinterleibes entfernt, der den dritten Kiel bildet; zwischen dem zweiten und dritten Kiel befindet sich eine breite Längsfurche. Die breite, tiefe, einfache Basalgrube des Hinterleibes greift auf die Mitte der niedergedrückten Flügeldeckenspitze über. — 3 Exemplare, 1 ♂ und 2 ♀ lagen vor.

Ueber Fustigerodes („Novoclaviger") Wroughtoni Wasm.

Von **E. Wasmann S. J.** (Exaeten bei Roermond).

Die aus Natal stammende, von mir als *Novoclaviger Wroughtoni* im Krit. Verz. pag. 108, 215 und 226 aufgeführte Art gehört nach Raffray's brieflicher Mittheilung, der sie mit den Typen von *Fustigerodes capensis* Péring. verglichen, zu *Fustigerodes* Raffr. Die Fühlerbildung ist allerdings etwas abweichend, da dieselben nicht an der Spitze verengt, sondern bis zur Spitze allmählig schwach keulenförmig verdickt sind. Daher traf die von Raffray für *Fustigerodes* gegebene Gattungsdiagnose nicht genau zu, nach welcher die Fühler von *Fustigerodes* walzenförmig, auch gegen die Spitze etwas verengt sein sollten. Da die Art im Uebrigen dem *F. capensis* so nahe steht, glaube ich der Ansicht Raffray's beitreten und der l. c. pag. 214 aufgestellten Gattung *Novoclaviger* einziehen zu müssen. Die Gattung *Fustigerodes* umfasst sonach vier Arten, die sich in zwei Gruppen sondern:

I. Vorderecken der Hinterleibsbasis nur schwach und einfach gekielt: *capensis* Pér., *Wroughtoni* Wasm.

II. Vorderecken der Hinterleibsbasis mehrfach längsgekielt: *majusculus* Pér., *Braunsi* Wasm.